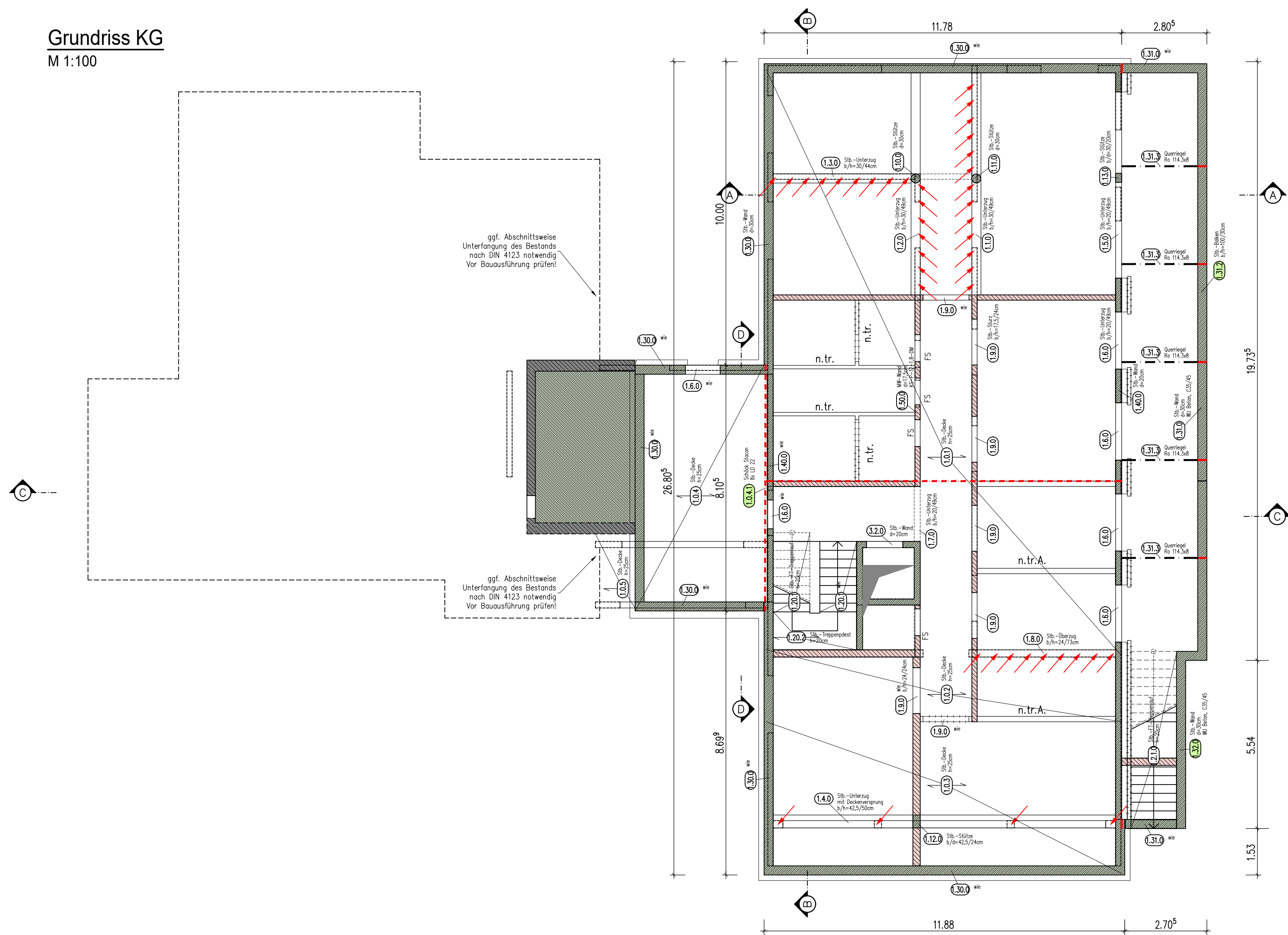
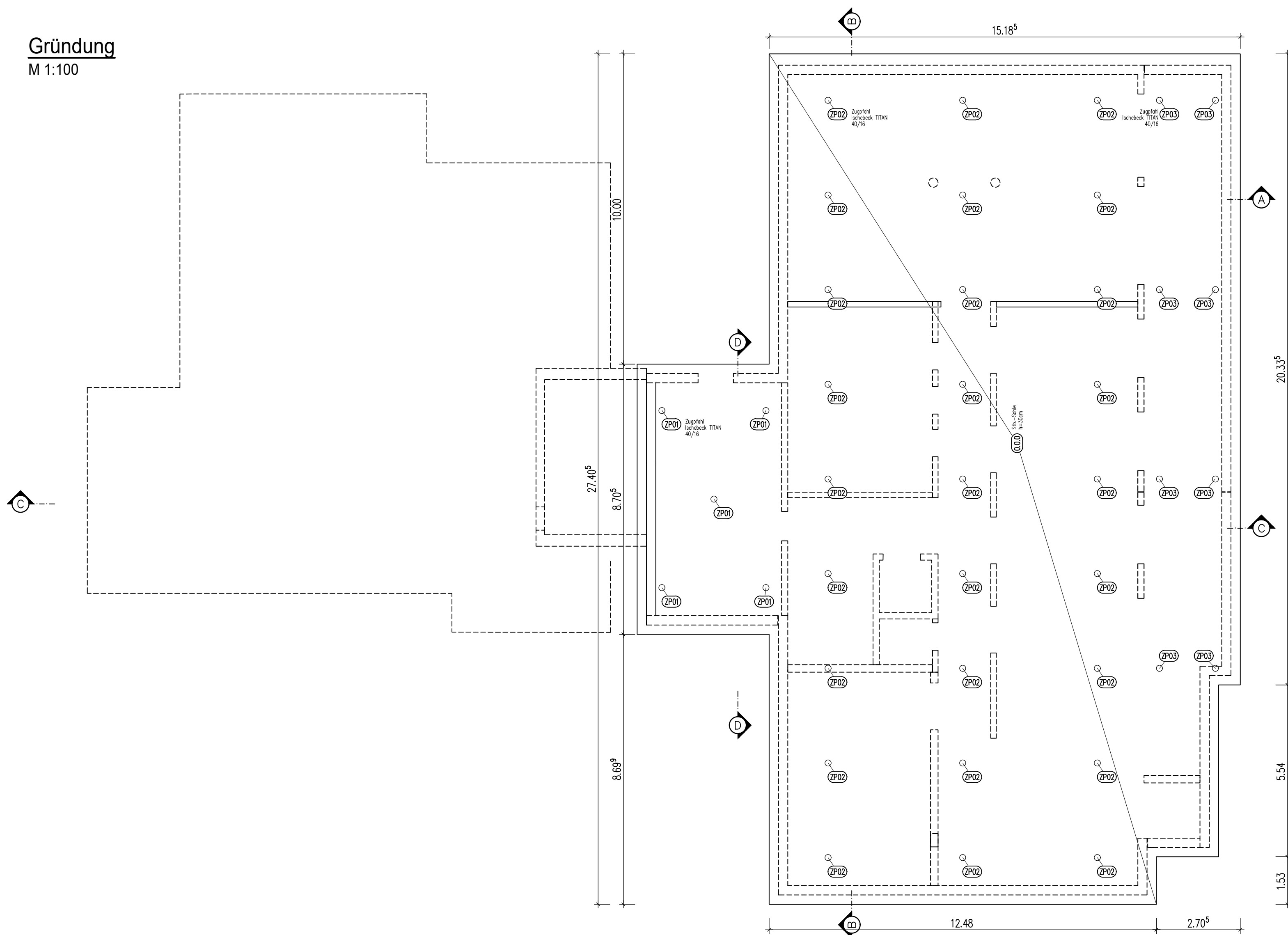


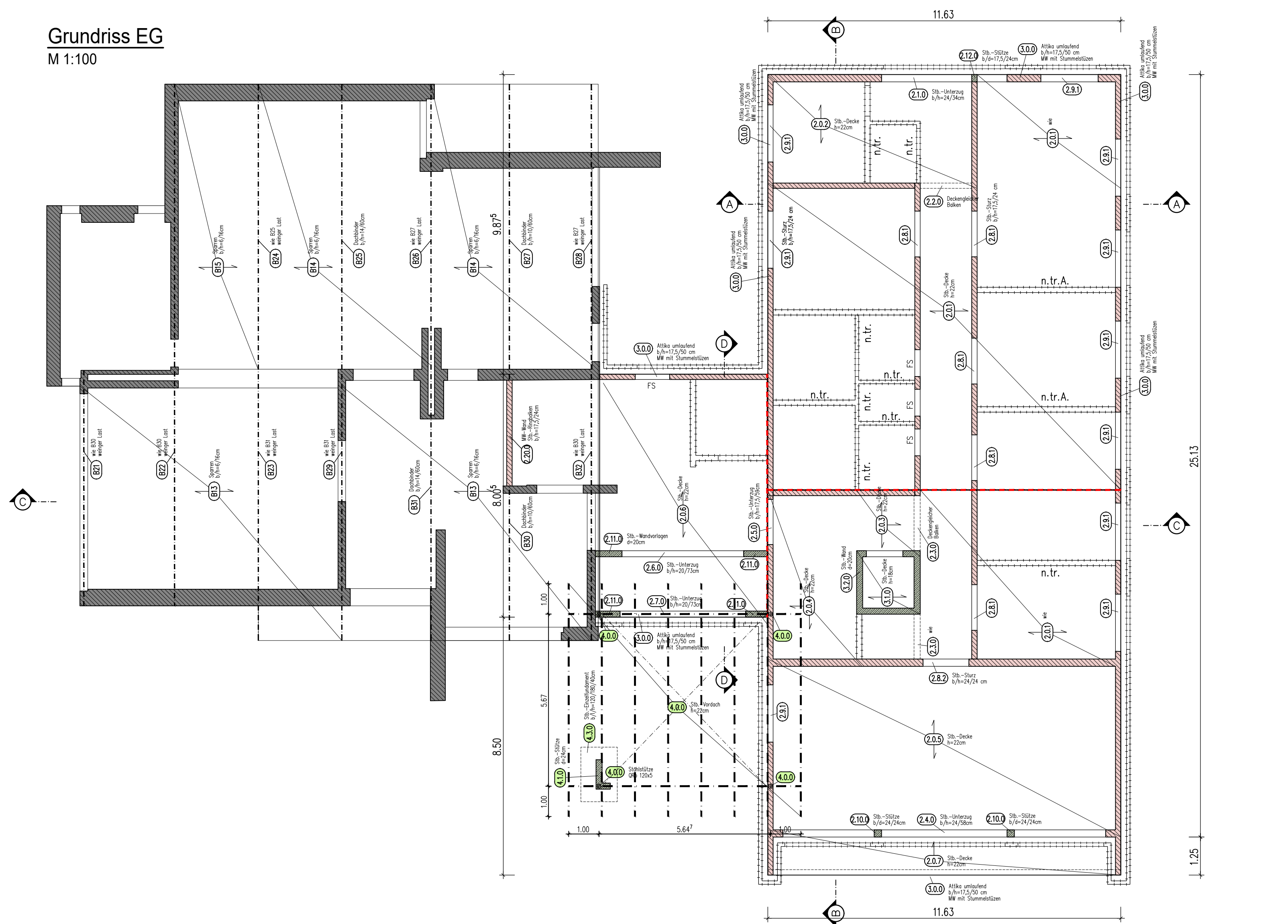
Grundriss KG  
M 1:100



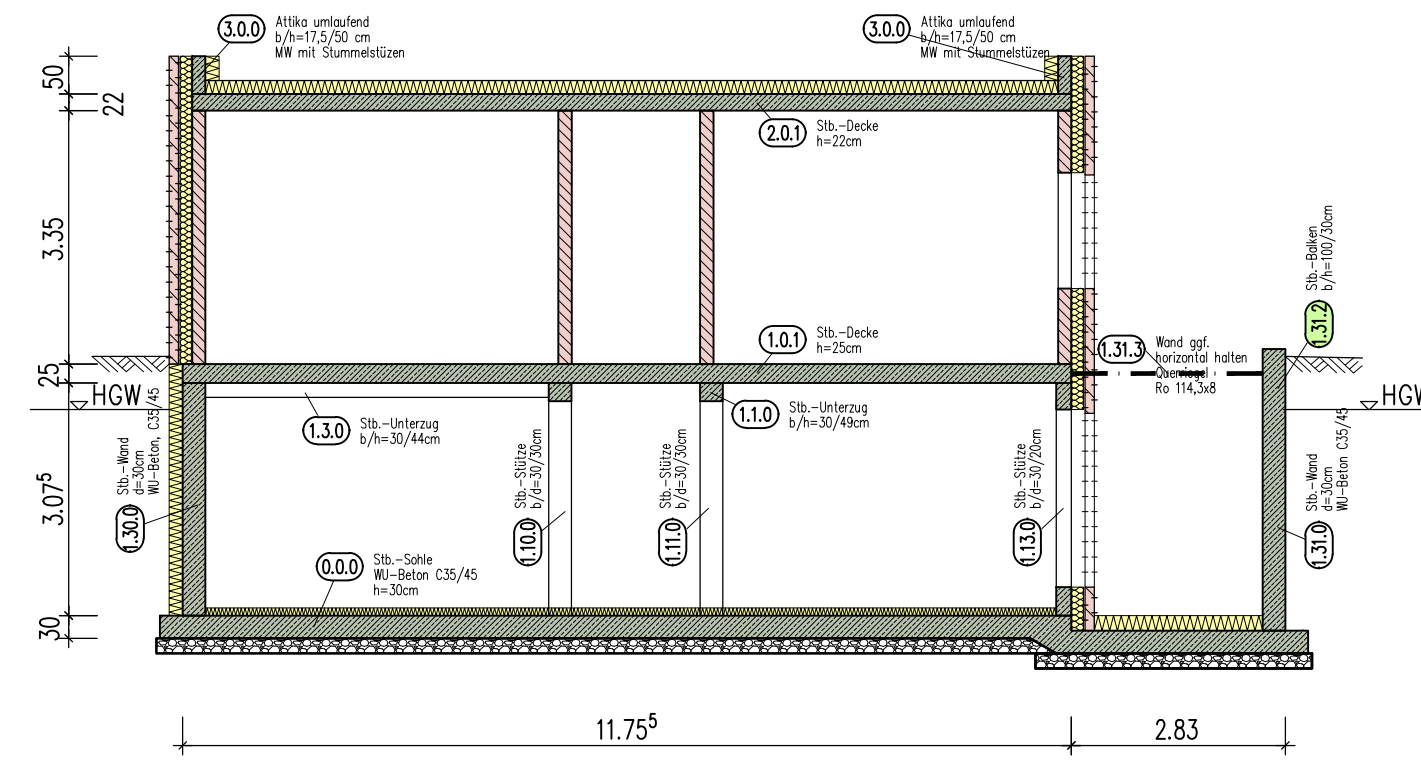
Gründung  
M 1:100



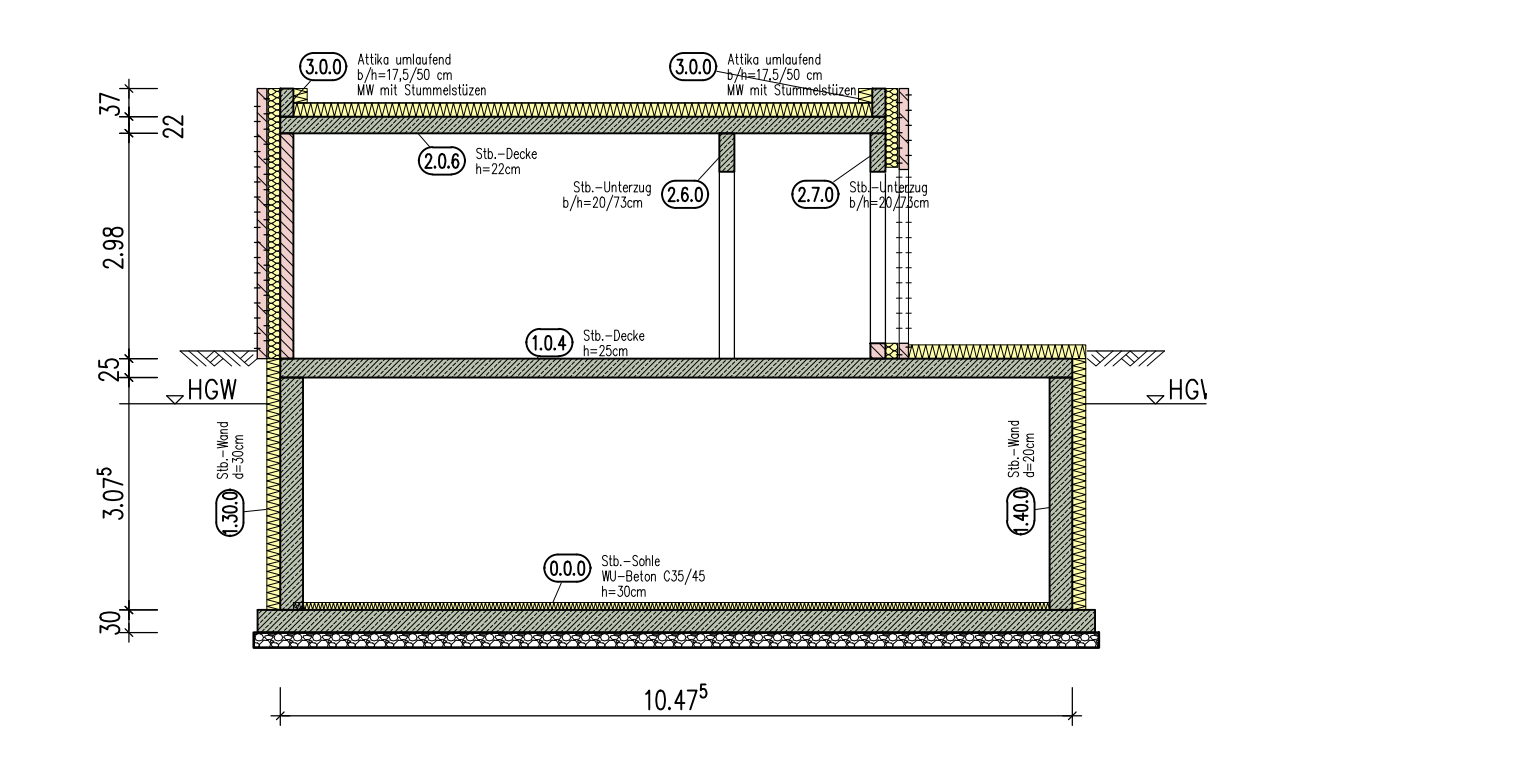
Grundriss EG  
M 1:100



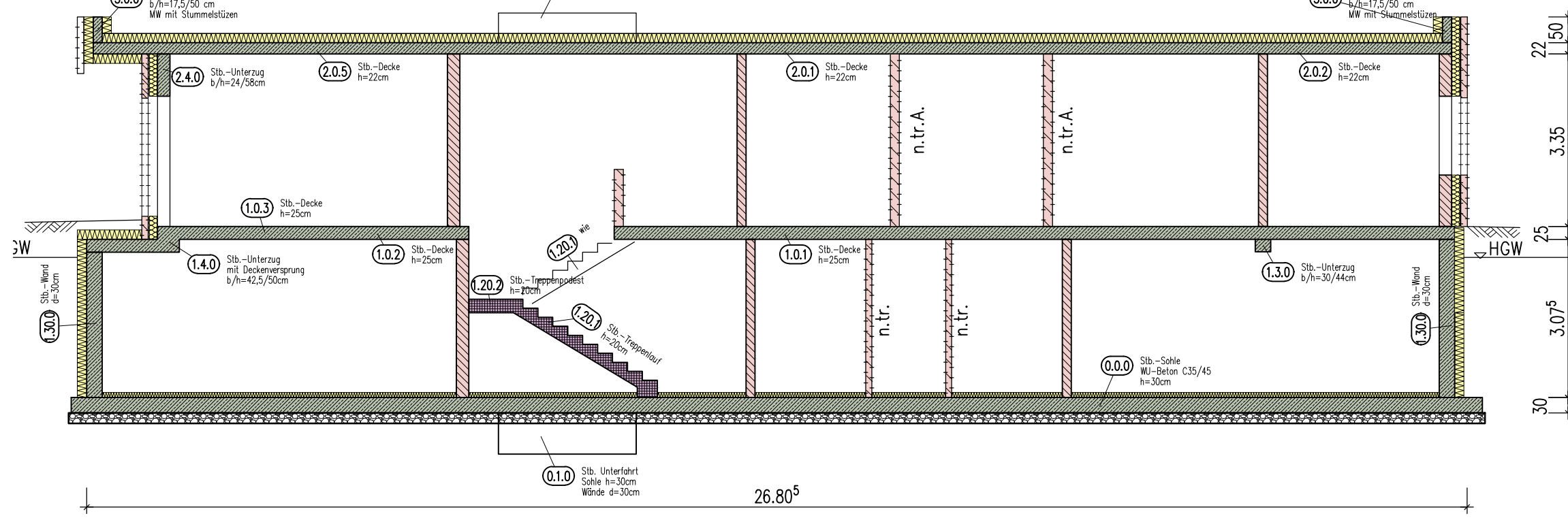
Schnitt A-A  
M 1:100



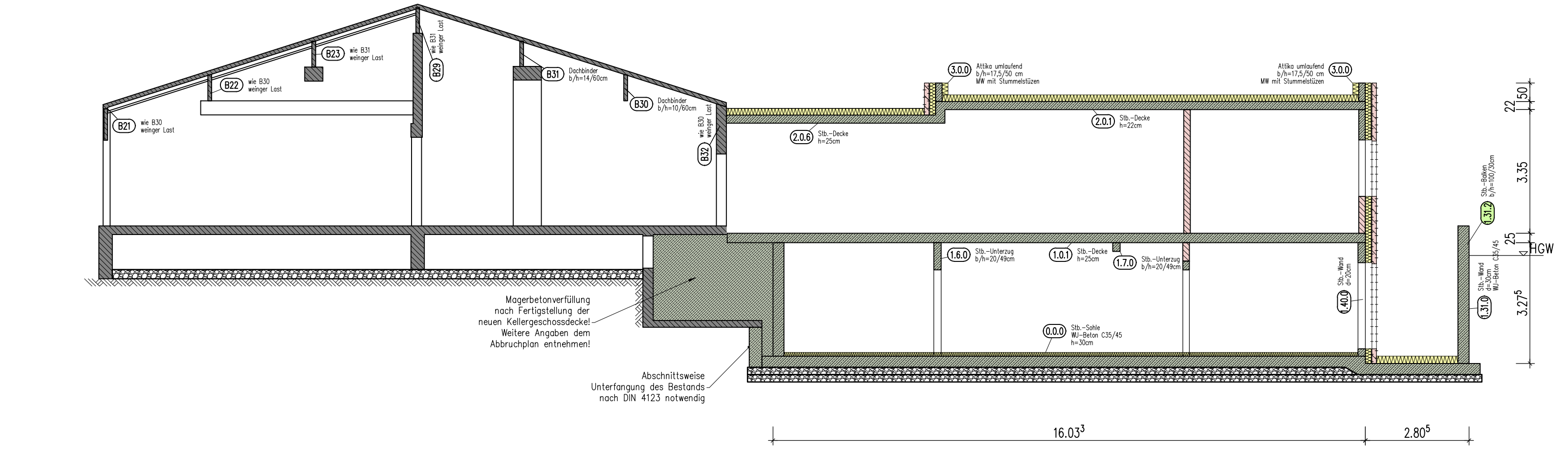
Schnitt D-D  
M 1:100



Schnitt B-B  
M 1:100



Schnitt C-C  
M 1:100



n.tr.= nicht tragende MW Wand  
n.tr.A.=vertikal nicht tragende MW Wand,  
dient zur Aussteifung horizontal  
FS= Flachsturz, bei Verwendung ist die  
ordnungsgemäße Ausführung mit Vermörtelten  
Stoßfugen zu beachten.  
Die Zulassung ist zu beachten, Einbaulinie  
des Herstellers sind maßgebend.

--- Dehnfuge, Art und Ausführung werden im Zuge  
der Ausführungsplanung festgelegt  
Im Bereich des WU Beton ist  
beim Einbau besondere Sorgfalt erforderlich

← Lastpunkt aus EG auf Unterzügen o.ä.

Schraffuren:	Bei verschiedenen Fundamenten mit unterschiedlicher Gründungsplatte
 Stahlbeton	 Bei Rohrleitungen und Kabeltrassen die unterhalb der Fundamentsohle liegen, ist ebenso zu verankern!
 Unbewehrter Beton	 Anschlüsse MW an Stahlbeton mit Montageschicht
 Stahlbetonverlängerung	 Bei Rohrleitungen und Kabeltrassen die unterhalb der Fundamentsohle liegen, ist ebenso zu verankern!
 Tragendes Mauerwerk	 Anschlüsse MW an Stahlbeton mit Montageschicht
 Nichttragendes Mauerwerk	 Bei Rohrleitungen und Kabeltrassen die unterhalb der Fundamentsohle liegen, ist ebenso zu verankern!
 Dämmung, druckfest	 Anschlüsse MW an Stahlbeton mit Montageschicht
 Dämmung, drucklos	 Bei Rohrleitungen und Kabeltrassen die unterhalb der Fundamentsohle liegen, ist ebenso zu verankern!
 Boden	 Anschlüsse MW an Stahlbeton mit Montageschicht

weichtende Angaben in den Plänen sind vor Ausführungsdggen mit dem Objektivplan sammen.	
Ordnungsbgrde der Fachlektur und des Objektivplanen beachten	
Ordnungsbgrde und des Sachvertrages fr Standardeinheit vor Ausführung durch den sler vorzuziehen.	
ritische Baubedingung bei Vor- und Nacharbeiten des Sachvertrages Standardeinheit mit ausreichendem Vorlauf zu informieren.	